

Birgit Pichler begleitet Sie durch die dynamische Welt der Arbeit.



JOB LEHRE

Lehrherr lernt dabei etwas über die Bewerber. „Die Jugendlichen bekommen einen ersten Eindruck und merken bald, ob ihnen der Beruf als Maurer, Pflasterer oder Brunnen- und Grundbauer Spaß macht“, sagt Wessiak.

Der Spaß soll auch während des gesamten Castingtages im Vordergrund stehen. Getestet werden dabei Geschicklichkeit und andere Fähigkeiten, die man „bei einem Gespräch nie in der Form herausfinden würde“. Wunderwuzzi muss man keiner sein. „Ein bisschen patschert zu sein ist kein K.o.-Kriterium“, betont Wessiak. Nach den Tests geht's zu einem kurzen Gespräch mit dem Chef und schließlich ist es so weit – man erfährt, ob man

vor der Jury bestehen und einen der sechs Plätze ergattern konnte. Wer es geschafft hat, darf eine Woche bei Robier schnuppern und mit der Lehre beginnen.

Image aufpolieren

Mit dem Bau-Casting erhofft sich Wessiak noch einen zusätzlichen Effekt. „Das Image des Maurers aufzupolieren.“ Ein Maurer leiste hochwertiges Handwerk, werde aber mancherorts noch immer als reiner Ziegelstapler angesehen. „Ein völlig veraltetes Bild“, sagt Wessiak. Maurer arbeiten heute mit den neuesten technischen Hilfsmitteln – Laser dienen dem präzisen Abmessen. Die Daten werden per Notebook in die Zentrale übermittelt.

DIE AUFSTEIGER

WER ZÄHLT DIESE WOCHE ZU DEN DURCHSTARTERN?



„Mit dem Zukunftsberuf Maurer hat man eine breite Basis, auf der man die spätere Karriere aufbauen kann.“

Walther Wessiak, Robier

Spannend ist der Beruf in jedem Fall, denn Maurer sind überall maßgeblich beteiligt – am Skygate des Planet Planai wie auch beim Bau der UPC-Arena. Auch die Lehrlinge von Walther Wessiak werden vielerorts eingesetzt – etwa bei Probebohrungen in 2500 Meter Höhe in Tirol. Übrigens: In der Steiermark gibt es zwei Maurerinnen. Weibliche Verstärkung ist also dringend gefragt.

Mit dem „Zukunftsberuf Maurer“ habe man eine breite Basis, auf der man gut die spätere Karriere aufbauen könne, sagt Wessiak. Und die kann bis zum Polier und Baustellenleiter führen, in die Maturaklasse und an die Universität.

Spannend ist der Beruf in jedem Fall, denn Maurer sind überall maßgeblich beteiligt – am Skygate des Planet Planai wie auch beim Bau der UPC-Arena. Auch die Lehrlinge von Walther Wessiak werden vielerorts eingesetzt – etwa bei Probebohrungen in 2500 Meter Höhe in Tirol. Übrigens: In der Steiermark gibt es zwei Maurerinnen. Weibliche Verstärkung ist also dringend gefragt.

Das große Zittern soll es nicht geben, wenn Walther Wessiak am 20. Februar zum Lehrlingscasting lädt. Zumindest wünscht sich das der Lehrherr. Die ängstlichen Gesichter bei Bewerbungsgesprächen kennt er gut. Deshalb hat sich der Leiter des Baudienstleisters Robier aus Graz in diesem Jahr etwas Neues einfallen lassen. Er veranstaltet das erste Bau-Casting Südöster-

reichs. Die besten 18, die aus der Vorrunde ermittelt werden (siehe Kasten rechts), dürfen daran teilnehmen. Sechs Lehrstellen stehen zur Verfügung.

In der Gruppe durchlaufen die Casting-Teilnehmer sechs Stationen – von Logikfragen über Sportmotoriktests bis hin zum Kaminbauen mit Holzziegeln. Nicht nur der

Tiefstapeln war gestern

Beim ersten Bau-Casting Südösterreichs zeigen Jugendliche, was sie draufhaben. Sechs Lehrstellen – Maurer, Pflasterer und Brunnen-/Grundbauer – sind zu haben.



Cooler Job. Florian Backfriedler, Maurer im dritten Lehrjahr, und Michael Rathkolb, Pflasterer im zweiten Lehrjahr KK/LUNGHAMMER 2 (HF)



Conny Seiwald (26) steigt als Projektassistentin bei Identität, der Agentur für Internal- und Employer Branding, ein. Die ausgebildete Medienmanagerin schreibt gerade an ihrer Masterarbeit in Kommunikationsmanagement.



Peter Ramskogler (29) ist neuer Österreich-Vertriebsleiter der w&p Zement – ein Unternehmen der Wietersdorfer-Gruppe. Er wuchs in Kärnten und der Steiermark auf und studierte Internationale BWL in Wien. Hobby: Laienschachpiel.



Martin H. Bauer (Foto), Geschäftsführer der Uni for Life SeminarveranstaltungsGmbH, übernahm mit **Johann Thanner** den Vorsitz des neuen Beirats der Hospizakademie, die im Juli 2010 gegründet worden war. KK (4)



Monika Riederer ist neue Studienleiterin für Biomedizinische Analytik an der FH Joanneum in Graz. Zuvor war sie am Institut für Molekularbiologie und Biochemie an der MedUni Graz tätig. Sie folgt **Christine Seebacher** nach.

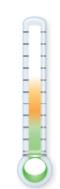


BAU-CASTING: DIE BEWERBUNG

Vorrunde. Auf der Webseite gilt es in vier Online-Spielen möglichst viele Punkte zu sammeln (Klick auf „Superlehrling“). Die besten 18, die sich bei Roby, dem Firmenmaskottchen, bewähren, werden zum Casting eingeladen. www.robby.at
Casting. 20. Februar, ab 8 Uhr. Dauer: bis etwa 17 Uhr. Für Mittagessen und Jause ist gesorgt. Graz, Kübeckgasse 29. www.tiefbohr-robier.at
Jury. Zehn Jurymitglieder wählen die Sieger – z.B. Karin Amtmann, Lehrlingsexpertin Steiermark.

SEITENBLICKE KARRIERE

PREISFRAGE
Wie viel verdient ein **Elektroinstallationsstechniker** nach abgeschlossener Lehre?
Das **Bruttoeinstiegsgehalt** liegt bei **1660 – 1840 Euro/Monat**



KURIOSE KARRIERE
Binnenschiffer. Die DDSG Blue Danube Schifffahrt bildet 15 Lehrlinge als Binnenschiffer aus. Insgesamt ist das Unternehmen 65 Mitarbeiter stark. Soeben wurde **Wolfgang Hanreich** (Foto) zum zweiten Geschäftsführer ernannt. KK



STARTEN SIE DURCH?
Sie haben einen Durchstarter in Ihrem Unternehmen oder kennen jemanden, der gerade die Karriereleiter nach oben klettert? Sie gründen selbst ein Unternehmen oder verändern sich beruflich? Dann schicken Sie bitte ein Porträtfoto und eine Kurzbeschreibung der neuen Tätigkeit an job@kleinezeitung.at

IMPRESSUM
Gesamtleitung: Ernst Sittinger
Verantwortlich: Birgit Pichler
Mitarbeit: Sonja Schindler
Verkaufsleitung: Richard Brixel, Tel. (0 31 6) 875-3376.

Themenschwerpunkt Verkauf...SEITEN 4/5
Knigge für den Auslandsjob.....SEITEN 6/7
Meine LehreSEITE 14/15
Mein OmbudsmannSEITE 23